

MUSEEN DER STADT LANDSHUT

PROGRAMM



VIERTES QUARTAL

OKTOBER BIS DEZEMBER 2018





LANDSHUTmuseum



KASIMIRmuseum



SKULPTURENMUSEUM im Hofberg



HEILIGGEIST



STADTRESIDENZ 2. + 3. OG

Grußwort

Mit dem Projekt »Koenig²« konnten 2018 in einem Jahr mehr Besucher für Werk und Sammlungen der Fritz und Maria Koenig-Stiftung erreicht werden als je zuvor. Die Museen der Stadt Landshut danken dem großartigen Publikum – insgesamt waren es 2018 in unseren verschiedenen Ausstellungen schon über 45.000 Besucher – für diese faszinierende Resonanz. Danke zugleich auch an alle Kritiker, die substantielle und konstruktive Argumente vorbrachten.

In diesem Sinne schließen im vierten Quartal einige Veranstaltungen an: Darunter nimmt die Erinnerung an die Auftragsvergabe für die Kugelkaryatide an Fritz Koenig vor nunmehr fünfzig Jahren eine Scharnierfunktion ein. Die bis zum 11. September 2001 zu Füßen der Zwillingstürme des World Trade Centers platzierte Monumentalbronze markiert einen Logenplatz für unsere Stadt in der Weltgeschichte. Die Kunst, die Heimat mit der Welt zu verbinden, das ist die Herausforderung der ganzen städtischen Museumsfamilie.

Vor fünfzig Jahren verstarb Rudolf Scheibenzuber, der für eine ganz andere Art von Kunst steht und einen wichtigen dokumentarischen Rang für Landshut und die Stadtumgebung einnimmt. Er hat in unzähligen Zeichnungen und Aquarellen eine nahezu verlorene Welt festgehalten. Die Geschwindigkeit, mit der die gute alte Zeit entschwand, zeigt an, von welcher Beschleunigung unser Leben erfasst ist.

Für das ständige Nachdenken und Bewusstmachen des Verhältnisses von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft sind die Museen der Stadt Landshut unverzichtbar.

Ihr Dr. Franz Niehoff
Direktor der Museen der Stadt Landshut

KOENIG²

20 JAHRE
 SKULPTURENMUSEUM

25 JAHRE
 FRITZ UND MARIA KOENIG
 STIFTUNG



Koenig in Heiliggeist

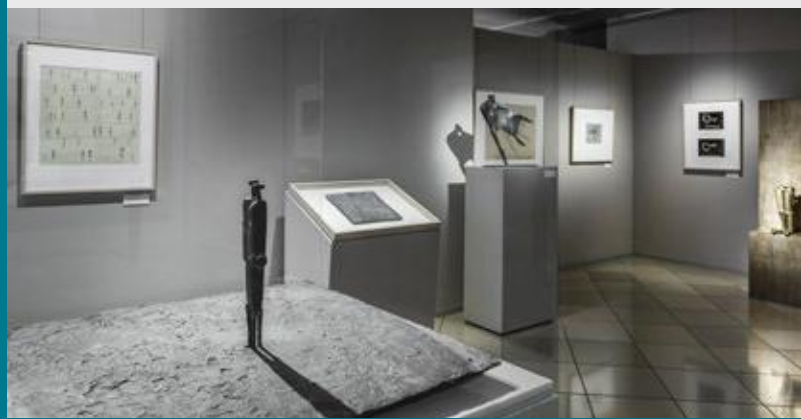
Ausstellung in Heiliggeist

AUSSTELLUNG VERLÄNGERT

Über das Jahr hinweg finden in der Heiliggeistkirche mit dem Baumeister Hans von Burghausen († 1432) und dem Bildhauer Fritz Koenig (1924 – 2017) zwei ebenbürtige Künstlerpersönlichkeiten aus Geschichte und Gegenwart zu einem Dialog zusammen, gehen Architektur und Skulptur in einem der schönsten Sakralräume der Spätgotik eine großartige Symbiose ein.

Beginnend mit dem Frühwerk der fünfziger Jahre bis hin zu den markanten »Epitaphen« der späten siebziger und achtziger Jahre spürt die Ausstellung der künstlerischen Entwicklung eines der großen Bildhauer der deutschen Nachkriegszeit nach. Während im Kirchenraum die großformatigen Arbeiten in spannungsvolle Korrespondenz mit Architektur und Ausstattung treten, schließen sich in zwei selbstständigen Themenräumen immer wieder neue Kleinskulpturen und Zeichnungen zu Werkgruppen und exemplarischen Bildpaaren zusammen. So gerät neben dem Bildhauer gleichberechtigt der Zeichner Fritz Koenig mit in den Blick.

Die Ausstellung bietet Gelegenheit für die Neu- und Wiederbegegnung mit einem künstlerischen Werk, dessen eigenständiger Rang aus seiner existentiellen Dimension und formalen Reduktion erwächst.



Führungen finden Sie ab S. 34 im Quartalsprogramm oder auf unserer Website: www.museen-landshut.de



Dialoge im Labyrinth

Ausstellung im Skulpturenmuseum
im Hofberg

AUSSTELLUNG VERLÄNGERT



Nach einer Midissage am 28. Oktober kann die vielfach diskutierte Ausstellung dank unserer Partner in großen Teilen bis zum 6. Januar fortgeführt werden, um noch mehr Besuchern die Gelegenheit für einen eigenen Blick zu ermöglichen. »Dialoge im Labyrinth« inszeniert Begegnungen zwischen Objekten, die meist in Paaren auftreten und Fragen an den Betrachter als Gesprächsaufforderung richten. Ort dafür ist das Skulpturenmuseum mit seiner von Koenig initiierten labyrinthischen Struktur. Wie jeder große Künstler hat Fritz Koenig ein Gutteil seines Werkstattgeheimnisses mit ins Grab genommen. Wir regen an, den Ursprüngen seiner Bildphantasie näher zu kommen. Zwischen »Kopf und Hand« entfaltet sich im Werk des Bildhauers und Zeichners ein spannungsvoller Bogen, den auch seine Lehre an der TU München auszeichnet.

Koenig ist ein Vertreter jener Moderne, die Werner Hofmann als »Gesplante Moderne« bezeichnet. Koenig liebt das Nicht-Eindeutige, das Zweideutige und gewinnt aus diesem Zögern heraus seine Eigenart vom »offenen Kunstwerk«. Für Fritz Koenigs Auseinandersetzung mit der Kunstgeschichte der Stadt Landshut gewähren einige Werkpaare wertvolle Einblicke in die »Inspiriertheit eines Traditionalisten«.



Führungen finden Sie ab S. 34 im Quartalsprogramm
oder auf unserer Website: www.museen-landshut.de



Fritz Koenig. Kultbild.

Aus Werk und Sammlung

Mit der Privatsammlung ›Hiller, Koenig und Reidel‹ eröffnen Lehrer und Schüler einen Dialog als Zeitgenossen im Sinn Walter Benjamins: *Die Einzigartigkeit des Kunstwerks ist identisch mit seinem Eingebettetsein in den Zusammenhang der Tradition.*

Eine Kostprobe eines für Koenig immer auch haptischen Dialogs findet im Gipfeltreffen von ›Koenig trifft Erbprinz‹ statt, mit einer Reise durch die Welt der Kunst als Sammlung in der Kunst- und Wunderkammer.

Zu ›Koenigs Afrika‹ hält die Ausstellung zwei Dialogräume mit Meisterwerken der Künstlersammlung bereit. Die Faszination am Fremden, an Göttern, Geistern und Ahnen wird greifbar und erlebbar durch Riten und Masken, die der Identität neue Rollen anbieten.



Außereuropäische Kunst faszinierte schon vor Picasso viele Künstler, denen Europa im Gefolge von Mission und Kolonien zu klein wurde. Unsere Ausstellung führt diesen Dialog in der Gegenwart mit Lotte Reimers und indigener Malerei aus Australien. Fritz Koenig notierte 1962: *In meinem Zimmer hängt das große Foto einer Felsmalerei von Ureinwohnern Australiens. Kreisende, sonnenartige Gebilde und immer wieder Hände. Vor diesem Bilde stehe ich mit offenem Munde und überfordertem Fassungsvermögen.*



Das Skulpturenmuseum im Hofberg zu Gast in der Zisterzienserinnen-Abtei Seligenthal

Der Bildhauer Fritz Koenig war als Künstler, Sammler und Mensch tief in der altbayerischen Glaubenswelt verankert. Seit den Anfängen seines bildnerischen Schaffens in den späten 40er-Jahren schuf er eine Fülle an sakralen Werken in offiziellem Auftrag oder aus eigenem Impetus heraus. Diese Auseinandersetzung mit ikonographischen Traditionen findet ihre Entsprechung in den reichen kunst- und kulturgeschichtlichen Sammlungen des Bildhauers: Die zentralen Themen christlicher Andacht und Memoria finden sich in Kunstwerken und Artefakten vielfältig wieder.

In den historischen Räumen im Kreuzgang des Klosters Seligenthal finden ausgewählte Kunstobjekte aus Œuvre und Sammlung der Fritz und Maria Koenig Stiftung eine spürbare spirituelle Heimat.

Die Ausstellung im Klausurbereich ist nur im Rahmen von Führungen zu besichtigen.



Führungen finden Sie ab S. 34 im Quartalsprogramm
oder auf unserer Website: www.museen-landshut.de



Führungen finden Sie ab S. 34 im Quartalsprogramm
oder auf unserer Website: www.museen-landshut.de



Lotte Reimers

Arbeiten aus fünf Jahrzehnten (1966 – 2016)

Ausstellung in der Keramikscheule |
ab 07. Oktober 2018

In den vergangenen Jahren hat die Keramikerin Lotte Reimers, die Doyenne der zeitgenössischen deutschen Studiokeramik, die Museen der Stadt Landshut wiederholt mit Schenkungen fremder wie eigener Arbeiten bedacht. Aus einem Werkbestand von einhundert Keramiken bietet die in Kooperation mit der Keramikscheule veranstaltete Studioausstellung einen repräsentativen Querschnitt durch fünf Jahrzehnte künstlerischer Tätigkeit. Die Präsentation ergänzt und begleitet die seit Mitte Mai zu sehende Ausstellung »Geteilte Erde« im Skulpturenmuseum.

Fritz Koenig – Memoria

Zeichen der Erinnerung

Ausstellung in der KZ-Gedenkstätte
Flossenbürg | 02. Juli 2018 – 31. Mai 2019



Die Auseinandersetzung mit Tod, Vergänglichkeit, Erinnern und Gedenken ist ein zentrales Motiv der Arbeit Fritz Koenigs (1924–2017), der zu den bedeutendsten deutschen Bildhauern der Gegenwart zählt. Als Achtzehnjähriger erlebte er an der Ostfront die Schrecken von Krieg und Verfolgung – ein für ihn prägendes Elementarerlebnis.

In Skulpturen, Zeichnungen, Modellen und Filmaufnahmen gibt die Ausstellung Einblick in das erinnerungstiftende Werk Koenigs.



Weitere Informationen unter
www.gedenkstaette-flossenbuerg.de



ERBPRINZ TRIFFT KOENIG

IN DER KUNST- UND WUNDERKAMMER
BURG TRAUSNITZ

Ausstellung des
Bayerischen Nationalmuseums

AUSSTELLUNG VERLÄNGERT BIS 06. JANUAR 2019

Landshut steht im Jahr 2018 ganz im Zeichen des Doppeljubiläums um Fritz Koenig und seine Stiftung. Die Kunst- und Wunderkammer Burg Trausnitz, Zweigmuseum des Bayerischen Nationalmuseums, nimmt das zum Anlass, sich an dem museumsübergreifenden Ausstellungsprojekt »Koenig²« zu beteiligen und in den Dialog mit dem Werk und den Sammlungen des Bildhauers Fritz Koenig einzutreten. Bis 6. Januar sind Kleinplastiken des Künstlers und Objekte aus seinen ethnografischen Sammlungen in der Kunst- und Wunderkammer zu Gast. Unter dem Motto »Erbprinz trifft Koenig« präsentieren sie sich in spannungsreichen und sinnfälligen Gegenüberstellungen. In der von Stephanie Gilles M.A. und Dr. Annette Schommers kuratierten Ausstellung korrespondieren Koenigs Kleinplastiken mit allansichtigen Bronzearbeiten aus italienischen Renaissancewerkstätten, mahnde Symbole der Vergänglichkeit thematisieren Formen der Trauer und Demut in der Kunst der Vergangenheit wie der Moderne und die Gegenüberstellungen von Artefakten fremder Kulturen aus der Sammlung Koenig und jener aus der Sammlung der Wittelsbacher demonstrieren eine gemeinsame Basis der Bewunderung meisterhaft handwerklichen Könnens.

Eine Hommage an Fritz Koenig, der überzeugt war, dass *eine Wiederentdeckung der Gegenstände, ja ihre Wiederbelebung innerhalb veränderter Umstände möglich (ist)*. Eine Fortsetzung dieser Begegnung zwischen Renaissance- und Gegenwartskunst findet die Ausstellung im Skulpturenmuseum: Mit Leihgaben aus den Bereichen Artificialia, Naturalia, Exotica und Scientifica wird dort in einem Raum ebenfalls auf die Traditionslinie zu den Schatz- und Wunderkammern der Renaissance eingegangen, deren Kosmos in den Bildwelten des Künstlers und in der Leidenschaft des Sammlers Koenig verblüffende Parallelen offenbart. Zur Ausstellung ist ein Begleitheft erschienen.



Führungen finden Sie ab S. 34 im Quartalsprogramm
oder unter: www.bayerisches-nationalmuseum.de;
Sonderführungen auf Anfrage unter info@kulturcoach.com
oder 0871 / 142 390 59 buchbar



Lebenslinien

Paul Klee und Fritz Koenig

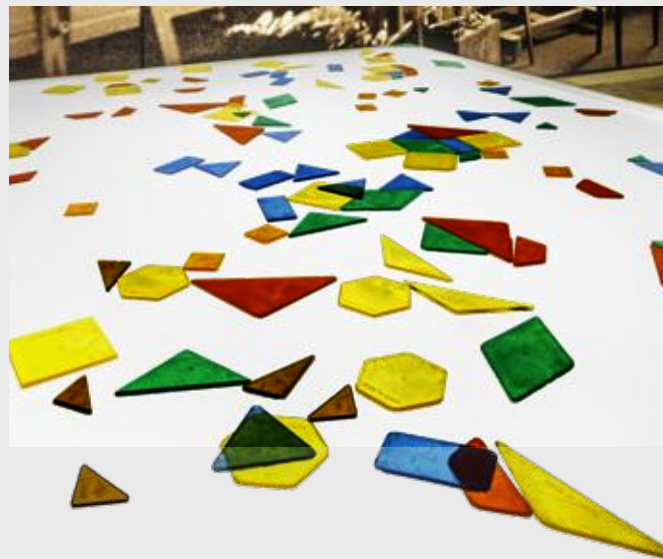
Ausstellung im KASiMiRmuseum

VERLÄNGERT BIS ZUM 14. OKTOBER



In der Ausstellung im KASiMiRmuseum geht es um Kunst: ums Zeichnen und Malen, um Punkte, Striche und Farbe. Es geht um zwei große Künstler, die beide einmal klein angefangen haben. Beide interessierten sich für ähnliche Dinge: zum Beispiel für Tiere, besonders für solche mit vier Hufen, oder für Afrika. Sie waren sehr beeindruckt von diesem Land, den Leuten und vor allem der Kunst. Und beide waren in Landshut, der eine nur kurz, der andere ganz lang. Der eine ist der Maler Paul Klee, der andere der Bildhauer Fritz Koenig, zwei Künstler, die ihr Leben lang gezeichnet haben. Paul und Fritz nehmen euch mit auf eine Reise ins Land der Phantasie! In der Ausstellung könnt ihr viel erleben, erforschen und selbst kreativ werden.

Seid ihr schon neugierig geworden? Dann kommt ins KASiMiRmuseum und seht, wieviel von beiden auch in euch steckt!





Museumspädagogisches Programm

Für SchülerInnen der Jahrgangsstufen 1 bis 4 und Vorschulkinder.
In den Themenräumen des KASiMiRmuseums entdecken die Kinder die aktuelle Ausstellung und vieles mehr!



Nach einer Führung kann in Workshops das Erlebte themengerecht umgesetzt werden. Alternativ zeigt Kasimirs Figurentheater auch nach dem Ausstellungsende am 14.10. eine abenteuerliche Geschichte: »Kasimir und der Zündholzschachtelgeist«.

Führungen, Workshops und Figurentheater:

Damit Sie Ihren Wunschtermin erhalten, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung unter Telefon 08 71 / 9 22 38 90 oder museen@landshut.de

Angebot I: Führung (bis zum 14. Oktober)

Dienstag – Freitag | Dauer: ca. 45 Min. | Preis: 30 Euro

Angebot II: Führung mit Workshop (bis zum 14. Oktober)

Dienstag – Freitag | Dauer: ca. 90 Min. | Preis: 75 Euro

Termin 1: 08.30 – 10.30 Uhr | Termin 2: 10.30 – 12.30 Uhr

Angebot III: Figurentheater

Termin auf Anfrage | Dauer: ca. 1 Std. | Preis: 75 Euro

Termin 1: 08.30 – 10.30 Uhr | Termin 2: 10.30 – 12.30 Uhr

Marlene Reidel – Weihnachten und Winter

Ausstellung im KASiMiRmuseum

01. Dezember 2018 – 03. Februar 2019



Sterne und Schneeflocken erhellen die dunkle Jahreszeit. Ihr Leuchten gehört zum Winter und zu Weihnachten. Während ihr darauf wartet, bis ihr endlich Schlitten fahren und Schneemänner bauen könnt, besucht doch die neue, kleine Ausstellung im KASiMiRmuseum. Wir zeigen dort Winter- und Weihnachtsbilder von Marlene Reidel (1923–2014). Dabei gibt es viel zu entdecken: die leuchtenden Farben der Natur im Winter, Tiere und ihre Spuren im Schnee oder ein strahlender Christbaum, unter dem ein lang gehegter Wunsch liegt.



MITMACHSTATIONEN FÜR JUNG UND ALT!





Landshut in der Moderne

Ausstellung im LANDSHUTmuseum

Die Sonderausstellung entwirft in vier Abteilungen mit rund 400 Objekten ein buntes Themenspektrum und zeigt den langen Weg Landshuts und seines Stadtmuseums in die Moderne, bis hin zum »Weltanschluss durch Technik«.



Die Abteilung zum 20. Jahrhundert zeigt einen ausgewählten aber breiten Themenfächer. Sie beginnt mit dem Ringen Landshuts um den Anschluss an die Moderne in den beiden Jahrzehnten um 1900. Mit Otto Marschall (1857–1935) steht der Stadt ein zwar noch junger, jedoch ebenso weitsichtiger wie tatkräftiger Bürgermeister vor. Beharrlich treibt er gegen alle Widerstände die Modernisierung vor allem der Infrastruktur voran. Mitten in der zweiten industriellen Revolution stellt sich die Stadt dem Aufholwettbewerb. Kaum zufällig geht die Öffnung für die Anforderungen einer neuen Zeit mit einer Rückbesinnung auf die eigene Identität einher. Weitere Themen wie die »Landshuter Hochzeit«, der Nationalsozialismus, Wirtschaft, Sport und Kunst werfen Schlaglichter auf den Fortgang des letzten Jahrhunderts.



Führungen finden Sie ab S. 34 im Quartalsprogramm oder auf unserer Website: www.museen-landshut.de



KeramikRegion Landshut

Ausstellung in der Stadtresidenz

In fünf Räumen der Stadtresidenz präsentieren die Museen der Stadt Landshut die schönsten Keramiken aus ihren reichen Sammlungsbeständen.

Unterschieden durch wechselnde, auf die Hauptwerke abgestimmte Farb-
welten führt die Themenlinie der Keramik zugleich als Chronik durch die
Epochen der Gattung mit ihren nach Jahrhunderten wechselnden Aufgaben
und Funktionen. Als Stationen treten »Niederbayern als Keramikregion«,
die »Kröninger Hafnerkeramik«, die »Keramikschule Landshut« sowie als
Ausstellung in der Ausstellung »Sammellust. Hauptwerke zeitgenössischer
Keramik – Sammlung Rudolf Strasser« in spannungsvollen Dialog. Auf
diese Weise vermittelt die Sammlungsausstellung mit profilierten Einsich-
ten Stadt-, Handwerks- und Kunstgeschichte im Spiegel der Keramik.



Führungen finden Sie ab S. 34 im Quartalsprogramm
oder auf unserer Website: www.museen-landshut.de



Sammellust

Hauptwerke zeitgenössischer Keramik –
Sammlung Rudolf Strasser

Ausstellung in der Stadtresidenz

Hauptwerke zeitgenössischer Studiokeramik der Sammlung Rudolf Strasser zeigt die aktuelle Ausstellung in der Stadtresidenz. Die Präsentation führt eine Auswahl herausragender und beispielhafter Arbeiten der letzten zwei Jahrzehnte zusammen, wobei ein besonderes Augenmerk jüngsten Neuerwerbungen gilt. Neben der künstlerisch gestalteten Gebrauchskeramik oder dem Gefäßobjekt rückt erstmals auch die freie Plastik in den Fokus der Aufmerksamkeit, die im Anfang der Sammeltätigkeit noch keine Beachtung fand.

Namen wie Michael Cleff und Hans Fischer, Claude Champy und Jean-François Fouilhoux, Jordi Serra und Bodil Manz vergegenwärtigen stellvertretend die Vorlieben und Ambitionen eines leidenschaftlichen Sammlers und eröffnen eine individuelle Perspektive auf die Vielfalt künstlerischer Keramik der Gegenwart.



Rudolf Scheibenzuber (1874–1968)

Ausstellung in der Stadtresidenz



Bilder einer vergangenen Welt

Vor 50 Jahren verstarb der Landshuter Lehrer, Maler und Sammler Rudolf Scheibenzuber. Ungezählt sind die Zeichnungen, Aquarelle und Skizzen mit ländlich-bäuerlichen und kleinstädtischen Motiven, von bekannten und verborgenen Orten. Einen Chronisten mit Pinsel und Stift könnte man ihn nennen. Seine Bilder sind Dokumente einer vergangenen Welt und zugleich eine Liebeserklärung an seine niederbayerische Heimat.



Führungen finden Sie ab S. 34 im Quartalsprogramm
oder auf unserer Website: www.museen-landshut.de



ArchäologieRegion Landshut

Ausstellung in der Stadtresidenz

Auf ca. 400 m² präsentiert sich eine Ausstellung in der Stadtresidenz zur ArchäologieRegion Landshut. Diese ist eine der fundreichsten Gegenden Bayerns und auch eines der ältesten Siedlungsgebiete.



Vor fast 8.000 Jahren kamen die ersten Siedler an die fruchtbaren Lösshänge entlang der Isar sowie in das Hügelland. Um diesen Landstrich mit seinen Eigenheiten dreht sich die Ausstellung von Sammlungsbeständen – von der Steinzeit bis zu den Römern. Zentren sind die Isar als Lebensader sowie die fruchtbare Landschaft, die gemeinsam das Idealbild eines Siedlungsgebietes bilden.



Führungen finden Sie ab S. 34 im Quartalsprogramm oder auf unserer Website: www.museen-landshut.de

Folge dem Stern



Ausstellung im Skulpturenmuseum
01. Dezember 2018 – 06. Januar 2019



Im Skulpturenmuseum im Hofberg wird auch 2018 die Tradition fortgeführt, anlässlich des Krippenweges, frühe Kostbarkeiten von Fritz Koenig zu zeigen. Der Bildhauer, der im Februar letzten Jahres in seinem 93. Lebensjahr verstarb, gehörte zu den bedeutendsten europäischen Bildhauern seiner Zeit. Kurz nach der Rückkehr aus dem Zweiten Weltkrieg entstehen aus Ton kleinformatige Arbeiten wie dieses kleine Relief von 1947, in dem er auf kleinstem Raum die Verkündigung, die Geburt Christi und die Flucht nach Ägypten darstellt. Die Motive öffnen sich wie kleine Fenster in den Reliefgrund und erzählen uns Teile der christlichen Heilsgeschichte. Wie kleine bildnerische »Randbemerkungen« blicken in einem weiteren kleinen Feld Ochs und Esel neugierig heraus, während ein weiteres die zentrale Botschaft um die Geburt Christi zeigt: Friede den Menschen auf Erden.

Folge dem Stern



Ausstellung in Heiliggeist
01. Dezember 2018 – 06. Januar 2019

In den Rundgang des Landshuter Krippenweges mit der Hauptausstellung in der Dominikanerkirche ist in diesem Jahr wiederum die Heiliggeistkirche eingebunden. Aus dem Bestand der Museen der Stadt Landshut werden einzelne Figurengruppen einer neapolitanischen Krippe aus der Barockzeit präsentiert. Die Vielfalt der reich kostümierten Figuren des 18. Jahrhunderts fasziniert mit ihrer Detailverliebtheit. Sie übersetzt die emotionale Dimension der Weihnachtserzählung in die konkrete Anschauung und entfaltet hierin eine ureigene Atmosphäre.





KONZERT

Byrd's Birds – Gezwitscher mit Nachhall



SA, 06.10. | mit Blockflötenconsort B-Five (Markus Bartholomé, Silja-Maaria Schütt, Katelijne Lanneau, Mina Voet, Thomas List) und Anna Trauffer
Ort: Skulpturenmuseum

Karten: 12 Euro (erm. 8 Euro); ab 18. September im Vorverkauf in Heiliggeist und im Skulpturenmuseum

Bei diesem Projekt steht die erstaunliche Vielseitigkeit der Consortmusik William Byrds im Zentrum. Die Schweizer Komponistin Anna Trauffer entwirft für das Blockflötenquintett B-Five einen Abend bestehend aus der Musik des englischen Renaissancemeisters und eigenen Kompositionen. Dabei spielen unter anderem Vögel und ihre Rufe eine Rolle. Die Luft, der Atem, der Hauch beleben die neu geschriebenen Töne ebenso, wie die Alte Musik aus England und werden so zum Bindeglied zwischen den beiden Welten.

VORTRAG

»Lotte Reimers und die keramische Kunst«



SO, 07.10. | mit Marlene Jochem
Ort: Skulpturenmuseum

Keramiken von Lotte Reimers kommunizieren derzeit in der Ausstellung »Geteilte Erde« im Skulpturenmuseum mit Bildern indigener australischer Künstler in einem stimmigen Dialog. Seit mehr als fünf Jahrzehnten arbeitet die 1932 in Hamburg geborene Künstlerin in einer ganz eigenen, fast archaischen Gestaltungsweise: Sie baut ihre schweren Gefäße von Hand auf und versieht sie mit Glasuren, die sie aus Erden, Steinen und Aschen bereitet. Ihre Formen sind kraftvoll und von skulpturaler Präsenz. Der Vortrag wird das keramische Werk und das Wirken von Lotte Reimers für die Keramik vorstellen.

VORTRAG

50 Jahre Kugelkaryatide: Ganslberg – New York – Ganslberg In Memoriam Maria Koenig



MI, 10.10. | mit Dr. Franz Niehoff
19.30 UHR Ort: Skulpturenmuseum

1968, vor fünfzig Jahren, übertrug der amerikanische Architekt Minoru Yamasaki dem deutschen Bildhauer Fritz Koenig die Gestaltung eines monumentalen Brunnens für die Plaza des World Trade Center – sein wohl größter Auftrag. Bis zum Nine Eleven drehte sich diese Monumentalbronze inmitten einer sprudelnden Wasserquelle im Viertelstundentakt um die eigene Achse. Seit der Terrorattacke und deren Folgen rückt Koenigs »behelmt Bronzeschädel« in neuartige Bezugsrahmen als Mahnmahl und Ruine ein.

VORTRAG

Jörg Rot, ein Landshuter Bildschnitzer im Schatten Hans Leinbergers



SO, 14.10. | mit Paul M. Arnold
17.00 UHR Ort: Skulpturenmuseum

Nur wenige Eckdaten (Einbürgerung 1509, Tod um 1552 als Mesner von St. Martin) sind von dem Landshuter Bildschnitzer Jörg Rot bekannt, kein einziges seiner Werke ist dokumentiert oder signiert – bisherige Zuweisungsversuche blieben unbefriedigend. Der Referent, bestens vertraut mit dem Skulpturenbestand der Region, fand eine überraschend große und stilistisch sehr homogene Werkgruppe, die weder Hans Leinberger noch Stephan Rottaler zuzuweisen ist, die er aber mit überzeugenden Gründen dem dritten Landshuter Bildschnitzer dieser Zeit – eben Jörg Rot – zuweisen kann. Diesem fähigen und höchst produktiven Bildschnitzer seinen Platz in der Landshuter Kunstgeschichte wiederzugeben, ist Ziel des Vortrags.



5



6



7



8



KONZERT

I Zefiretti – Liebesfreud & Liebesleid

5



SO, 21.10. | mit Beate Hariades (Sopran, Traversflöte),
17.00 UHR | Nicholas Hariades (Altus), Regina Frank (Cetra
Nova), Susanne Kaiser (Barockharfe)
Ort: Skulpturenmuseum
Eintritt: 12 Euro (erm. 8 Euro)

Werke von Francesco Frescobaldi und Georg Friedrich Händel.

In ihrer ungewöhnlichen Besetzung mit Zither, Traversflöte und Barockharfe entsprechen die vier Musiker ihrem Namen *I Zefiretti* (»Frühlingslüftchen«) nicht nur durch stilgerechte Aufführungspraxis, sondern auch durch musikalische Frische und Leichtigkeit.

PERFORMANCE

Lyrikonzertanz »7 Worte – über die letzten Worte Jesu Christi am Kreuz«

6



SA, 03.11. | mit Philipp Ortmeier, Andreas Schlögl,
20.00 UHR | Alexandra Karabelas, Elisabeth Merklein und
dem Ensemble Harmonia Unitatis
Ort: Skulpturenmuseum
Infos und Tickets unter www.harmonia-unitatis.de

Die berühmten 7 letzten Worte Jesu Christi am Kreuz haben den Passauer Komponisten Philipp Ortmeier zu einer einfühlsamen Neuvertonung für intime Kammerbesetzung inspiriert. Tänzer Andreas Schlögl verkörpert Jesus als Menschensohn in all seinen Facetten, mit seiner Angst und seiner Hoffnung, aber auch mit dem Bewusstsein als Gottessohn, den Tod zu überwinden. Gedichte und Videoprojektionen begleiten seinen Weg zwischen irdischer Verletzlichkeit und göttlicher Hingabe. Es spielt das Ensemble Harmonia Unitatis (Fagott, Streicher, Klavier und Schlagwerk), Mario Eckmüller (Bariton) singt.

VORTRAG

Flossenbürg 1938 – 2018. Konzentrationslager und europäischer Erinnerungsort

7



MI, 21.11. | mit Dr. Jörg Skriebeleit
19.00 UHR | Ort: Skulpturenmuseum

Im Jahr 2018 jährt sich die Gründung des Konzentrationslagers Flossenbürg zum 80. Mal. Aus diesem Anlass wird dort die Ausstellung »Fritz Koenig. Zeichen der Erinnerung« gezeigt. Dr. Jörg Skriebeleit, Leiter der Gedenkstätte und international renommierter Kulturwissenschaftler, spricht über Geschichte, Geschichtsbilder und Konzepte, die sich mit dem KZ Flossenbürg verbinden.

MUSIKALISCHE LESUNG

»Konradin der letzte Staufer« – zum 750. Todestag

8



SA, 24.11. | mit Gerald Huber (Rundfunkjournalist) und
19.00 UHR | dem Ensemble Ballo Nobile
Ort: Skulpturenmuseum
Karten: 15 Euro (erm. 12 Euro); ab 16. Oktober im
Vorverkauf in Heiliggeist und im Skulpturenmuseum

In dieser unterhaltsamen musikalischen Lesung geht es um mehr als das kurze, nur 16jährige Leben Corradinos, das 1252 auf Burg Wolfstein bei Landshut begonnen und 1268 in Neapel unter dem Henkerschwert geendet hat. Gerald Huber, bekannter BR-Journalist und Münchner Turmschreiber, hat in diesem Jahr eine aktuelle Biographie Konradins des letzten Staufers veröffentlicht und webt ein farbenprächtiges akustisches Bild der Zeit des 13. Jahrhunderts. Begleitet wird er dabei von dem brillanten Landshuter Alte-Musik-Ensemble Ballo Nobile.



9

10



VORTRAG

Fritz Koenig. Zeichen der Erinnerung

9



SO, 25.11. | mit *Stefanje Weinmayr-Karl M.A.*
17.00 UHR | Ort: *Skulpturenmuseum*

Der 2017 verstorbene Bildhauer gilt als einer der bedeutendsten deutschen Bildhauer der Gegenwart. Das frühe Kriegserleben an der Ostfront des Zweiten Weltkrieges wird bestimmend für sein gesamtes Schaffen.

Die Auseinandersetzung mit Erinnerung und Gedenken findet ihre skulpturale Umsetzung in Hauptwerken von der »Pietà« in Berlin-Plötzensee (1962) bis zum Mahnmal für die Opfer des Olympia-Attentats 1972 in München (1995).

Der Vortrag stellt die aktuelle Ausstellung »Fritz Koenig. Zeichen der Erinnerung« in der Gedenkstätte Flossenbürg vor.

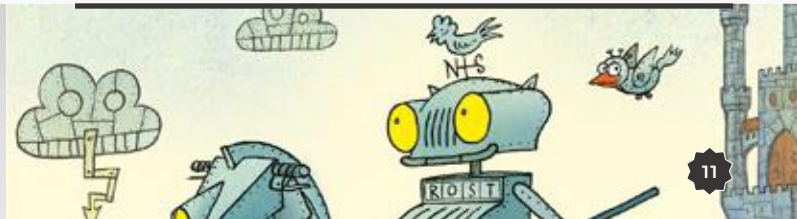
VORTRAG

Werkvortrag Brückner & Brückner Architekten
»gestern | heute | morgen«

10



MI, 28.11. | mit *Peter Brückner, Architekt (Tirschenreuth/Würzburg)*
20.00 UHR | *Architektur und Kunst e.V.*
Ort: *Skulpturenmuseum*
Eintritt frei



11

FÜR KINDER

Musical »Ritter Rost im Zirkus«

11

SO, 10.02. | Konzert: *Landshuter Hofkapelle*
SO, 24.02. | Ort: *Salzstadel*
jeweils | Preis: *8 Euro (Erwachsene) / 5 Euro (Kinder)*
14.30 & | Einlass: *jeweils 30 Min. vor Vorstellungsbeginn*
17.00 UHR | **Vorverkauf ab dem 04. Dezember 2018 an allen Standorten der Museen der Stadt Landshut**

**EIN SCHÖNES WEIHNACHTSGESCHENK
FÜR DIE GANZE FAMILIE!**



Der feige Ritter Rost drückt sich vor dem Kampf mit dem rotzfrechen Feuerdrachen Koks. Doch das Burgfräulein Bö beweist Mut und springt für den Ritter ein.

Die Landshuter Hofkapelle spielt im Salzstadel auf historischen Instrumenten wie Spinett, Tripelharfe, Busine, Dulzian usw. Alle Kinder dürfen zu den Aufführungen gerne als Ritter-Rost-Figuren verkleidet kommen! Mitsingen ist unbedingt erwünscht!










Programm

				Seite
03.10. Mi 15.00 Uhr	Koenig in Heiliggeist mit U. Fischer-Gardner		Führung	04
06.10. Sa 19.00 Uhr	Byrd's Birds – Gezwitscher mit Nachhall mit Blockflötenconsort B-Five; Kartenvorverkauf		Konzert	28
07.10. So 11.00 Uhr	Rudolf Scheibenzuber mit M. Tewes M.A.		Führung	23
07.10. So 15.00 Uhr	Dialoge im Labyrinth mit M. Tewes M.A.		Führung	06
07.10. So 17.00 Uhr	Lotte Reimers und die keramische Kunst mit M. Jochem		Vortrag	28
10.10. Mi 19.30 Uhr	50 Jahre Kugelkaryatide: Ganslberg – New York – Ganslberg, In Memoriam Maria Koenig mit Dr. F. Niehoff		Vortrag	29
14.10. So 14.00 Uhr	Ein Leben ohne GPS, Navi und Atomuhr – wie man sich vor 500 Jahren orientierte mit D. Band M.A.		Führung	12
14.10. So 15.00 Uhr	Koenig in Heiliggeist mit U. Fischer-Gardner		Führung	04
14.10. So 17.00 Uhr	Jörg Rot, ein Landshuter Bildschnitzer im Schatten Hans Leinbergers mit P. M. Arnold		Vortrag	29
21.10. So 11.00 Uhr	Koenig in Heiliggeist mit Dr. D. Danzer		Führung	04

				Seite
21.10. So 17.00 Uhr	Liebesfreud & Liebesleid mit I Zefiretti		Konzert	30
27.10. Sa 14.00 Uhr	Fritz Koenig. Kultbild. Aus Werk und Sammlung mit C. Schreiner; ANMELDUNG		Führung	09
28.10. So 11.00 Uhr	Landshut in der Moderne mit T. Stangier M.A.		Führung	18
28.10. So 11.00 Uhr	Dialoge im Labyrinth mit M. Tewes M.A.		Führung	06
28.10. So 15.00 Uhr	Dialoge im Labyrinth mit T. Stangier M.A.		Führung	06
28.10. So 15.00 Uhr	Rudolf Scheibenzuber mit M. Tewes M.A.		Führung	23
28.10. So 17.00 Uhr	Midissage der Ausstellung »Dialoge im Labyrinth« Musik: M. Bordenave & G. Goodman		Event	06
29.10. Mo 11.00– 16.00 Uhr	Ferienaktion in der Kunst- und Wunderkammer – Trickfilmworkshop: Schlangenstein und Tintenfisch mit M. Dietrich und S. Gilles M.A.; Teilnahmegebühr inkl. Material: 15 Euro; bitte eine kleine Brotzeit mitbringen; Anmeldung erforderlich: PA/Spielkultur e.V., Tel. 089/383383 oder info@spielkultur.de		Workshop für Kinder von 8 bis 14 Jahren	12

			Seite
03.11. Sa 20.00 Uhr	Lyrikkonzertanz »7 Worte – über die letzten Worte Jesu Christi am Kreuz« mit P. Ortmeier, A. Schlögl, A. Karabelas, E. Merklein und dem Ensemble Harmonia Unitatis		Performance 30
04.11. So 15.00 Uhr	Koenig in Heiliggeist mit U. Fischer-Gardner		Führung 04
10.11. Sa 14.00 Uhr	Erbprinz trifft Koenig in der Kunst- und Wunderkammer mit S. Gilles M.A.		Führung 12
11.11. So 11.00 Uhr	Koenig in Heiliggeist mit Dipl.-Ing. S. Brams-Mieskes		Führung 04
11.11. So 14.00 Uhr	Wunder sammeln und ordnen V – Mirabilia <i>Die kunterbunte Kammer und ihre Bewohner – Helena, die bärtige Prinzessin und andere Kuriositäten aus der Sammlung der Wittelsbacher; mit S. Gilles M.A.</i>		Führung 12
11.11. So 15.00 Uhr	Fritz Koenig. Amor et Memoria mit S. Weinmayr-Karl M.A.; ANMELDUNG		Führung 09
13.11. Di 17.00 Uhr	Museumsmagazin im Herzogschloss mit Dipl.-Rest. A. Klöpfer; ANMELDUNG		Führung
18.11. So 11.00 Uhr	Landshut in der Moderne mit Dr. F. Niehoff		Führung 18
18.11. So 15.00 Uhr	Dialoge im Labyrinth mit Dr. F. Niehoff		Führung 06

			Seite
21.11. Mi 19.00 Uhr	Flossenbürg 1938 – 2018. Konzentrationslager und europäischer Erinnerungsort mit Dr. J. Skriebeleit		Vortrag 31
23.11. Fr 14.00 Uhr	Fritz Koenig. Kultbild. Aus Werk und Sammlung mit U. Fischer-Gardner; ANMELDUNG		Führung 09
24.11. Sa 19.00 Uhr	»Konradin der letzte Staufer« – zum 750. Todestag mit G. Huber & Ballo Nobile; Kartenvorverkauf		Musikalische Lesung 31
25.11. So 11.00 Uhr	KeramikRegion Landshut mit T. Stangier M.A.		Führung 20
25.11. So 15.00 Uhr	Landshut in der Moderne mit T. Stangier M.A.		Führung 18
25.11. So 17.00 Uhr	Fritz Koenig. Zeichen der Erinnerung mit S. Weinmayr-Karl M.A.		Vortrag 32
28.11. Mi 20.00 Uhr	Werkvortrag Brückner & Brückner Architekten »gestern heute morgen« mit Peter Brückner, Architekt (Tirschenreuth/Würzburg); Architektur und Kunst e.V.		Vortrag 32



			Seite
01.12. Sa 11.00 Uhr	Erbprinz trifft Koenig in der Kunst- und Wunderkammer <i>mit S. Gilles M.A.</i>		Führung 12
01.12. Sa 14.00 Uhr	Das große Stauen <i>Ein Hochzeitsfest und seine wunderbaren Folgen; mit S. Gilles M.A.</i>		Führung 12
02.12. So 11.00 Uhr	Koenig in Heiliggeist <i>mit Dr. D. Danzer</i>		Führung 04
02.12. So 15.00 Uhr	Koenig in Heiliggeist <i>mit Dipl.-Ing. S. Brams-Mieskes</i>		Führung 04
08.12. Sa 14.00 Uhr	Fritz Koenig. Kultbild. Aus Werk und Sammlung <i>mit Dipl.-Ing. S. Brams-Mieskes;</i> ANMELDUNG		Führung 09
09.12. So 11.00 Uhr	Landshut in der Moderne <i>mit Dr. F. Niehoff</i>		Führung 18
09.12. So 14.00 Uhr	»Ist das Kunst oder kann das weg?« <i>Über die Leidenschaft des Sammelns mit D. Band M.A.</i>		Führung 12
09.12. So 15.00 Uhr	Dialoge im Labyrinth <i>mit Dr. F. Niehoff</i>		Führung 06
16.12. So 11.00 Uhr	Dialoge im Labyrinth <i>mit T. Stangier M.A.</i>		Führung 06
16.12. So 15.00 Uhr	Landshut in der Moderne <i>mit T. Stangier M.A.</i>		Führung 18

			Seite
26.12. Mi 11.00 Uhr	Koenig in Heiliggeist <i>mit U. Fischer-Gardner</i>		Führung 04
30.12. So 11.00 Uhr	ArchäologieRegion Landshut <i>mit M. Tewes M.A.</i>		Führung 24
30.12. So 15.00 Uhr	Landshuts Weg in die Moderne <i>mit M. Tewes M.A.</i>		Führung 18

VORSCHAU

10.02. So 14.30 ø 17.00 Uhr	Musical »Ritter Rost im Zirkus« <i>mit der Landshuter Hofkapelle; im Salzstadl; Kartenvorverkauf</i>		Musik für Kinder 33
24.02. So 14.30 ø 17.00 Uhr	Musical »Ritter Rost im Zirkus« <i>mit der Landshuter Hofkapelle; im Salzstadl; Kartenvorverkauf</i>		Musik für Kinder 33



Freundeskreis Stadtmuseum Landshut e.V.

Im Dezember 2000 wurde der Freundeskreis Stadtmuseum Landshut e.V. mit dem Ziel gegründet, die Stadt Landshut bei der Realisierung eines Stadtmuseums zu unterstützen. Dieses Ziel wird durch die Beschaffung und Bereitstellung von Spenden verfolgt, wozu es zahlreicher Gönner bedarf – inzwischen sind es schon über 700.

**Jetzt
Mitglied
werden!**

Bitte unterstützen auch Sie uns durch Ihre Mitgliedschaft.

Spiegelgasse 208 · 84028 Landshut
Tel: 08 71 / 2 29 18 · Fax: 08 71 / 27 46 53
E-Mail: info@landshutmuseum.de
www.landshutmuseum.de

Spendenkonto: Sparkasse Landshut
IBAN: DE88 7435 0000 0000 0080 44
BIC: BYLADEM1LAH
(Gemeinnütziger Verein)



FRITZ UND MARIA
KOENIG STIFTUNG

1993 schloss das Ehepaar Fritz und Maria Koenig einen Vertrag mit der Stadt Landshut mit dem Ziel der Errichtung einer rechtsfähigen öffentlichen Stiftung des bürgerlichen Rechts und übertrug damit ihren gesamten Besitz der Stiftung. Die Stadt Landshut erklärte im Gegenzug ihre Bereitschaft, das Museum zu bauen und zu unterhalten.

Wenn Sie uns finanziell unterstützen wollen, sprechen Sie uns an.

Peissing 2 · 84169 Altfraunhofen
Tel: 08 705 / 92 90
E-Mail: geschaeftsfuehrung@stiftung-koenig.de



Museen der Stadt Landshut

LANDSHUTmuseum & KASiMiRmuseum

- 📍 Alter Franziskanerplatz 483, 84028 Landshut
- 🕒 Di–So 10–17 Uhr | **24.12., 25.12., 31.12.18 geschlossen, 1.1.19 geöff. ab 14 Uhr**
- 👉 Eintritt frei | Führung/Vortrag: 4 Euro
(Mitglieder des Freundeskreises Stadtmuseum Landshut frei)

Landshut in der Moderne



Lebenslinien – Paul Klee und
Fritz Koenig | bis 14.10.2018



Marlene Reidel – Weihnachten
und Winter | ab 01.12.2018



Skulpturenmuseum im Hofberg

- 📍 Am Prantlgarten 1, 84028 Landshut
- 🕒 Di–So 10–17 Uhr | **24.12., 25.12., 31.12.18 geschlossen, 1.1.19 geöff. ab 14 Uhr**
- 👉 Eintritt frei | Führung/Vortrag: 4 Euro
(Mitglieder des Freundeskreises Stadtmuseum Landshut frei)

Dialoge im Labyrinth



Krippenweg |
01.12.2018 bis 06.01.2019



Heiliggeist

- 📍 Heiliggeistgasse 394, 84028 Landshut
- 🕒 Di–So 10–17 Uhr | **1.12.18–6.1.19 Di–So 10–18 Uhr |
24.12., 25.12., 31.12.18 geschlossen, 1.1.19 geöff. ab 14 Uhr**
- 👉 Eintritt frei | Führung/Vortrag: 4 Euro
(Mitglieder des Freundeskreises Stadtmuseum Landshut frei)

Koenig in Heiliggeist



Krippenweg |
01.12.2018 bis 06.01.2019



Stadtresidenz 2. + 3. OG

- 📍 Altstadt 79, 84028 Landshut
- 🕒 2.–3.10. 9–18 Uhr, ab 4.10. Di–So 10–16 Uhr |
24.12., 25.12., 31.12.18, 1.1.19 geschlossen
- 👉 Eintritt frei | Führung/Vortrag: 4 Euro
(Mitglieder des Freundeskreises Stadtmuseum Landshut frei)

ArchäologieRegion Landshut



KeramikRegion Landshut



Sammellust. Hauptwerke zeitgenössischer Keramik –
Sammlung Rudolf Strasser



Rudolf Scheibenzuber | ab 29.09.2018



Kooperationen

Kunst- und Wunderkammer Burg Trausnitz Zweigmuseum des Bayerischen Nationalmuseums

- 📍 Burg Trausnitz 168, 84036 Landshut
- 🕒 1.–3.10. 9–18 Uhr, ab 4.10. täglich 10–16 Uhr
24.12., 25.12., 31.12.18, 1.1.19 geschlossen
- 👉 Eintritt: 5,50 Euro, erm. 4,50 Euro, Kinder u. Jugendl. bis 18 J. frei
Führungen: im Eintritt inbegriffen – Treffpunkt Kassenraum Burg Trausnitz

Erbprinz trifft Koenig – Die Sammlung Koenig zu Gast in der Kunst- und
Wunderkammer | bis 06.01.2019



Zisterzienserinnen-Abtei Seligenthal

- 📍 Bismarckplatz 14, 84034 Landshut
- 🕒 nur nach Anmeldung
- 👉 Führung: 5 Euro, erm. 3 Euro;
Treffpunkt Innenhof des Klosters Seligenthal

Fritz Koenig. Kultbild. Aus Werk und Sammlung



Keramikschule Landshut

- 📍 Marienplatz 8, 84028 Landshut
- 🕒 Nur in der Schulzeit Mo–Do 10–16 Uhr, in den Ferien geschlossen
- 👉 Eintritt frei

Lotte Reimers – Arbeiten aus fünf Jahrzehnten (1966–2016) |
ab 07.10.2018



© Museen der Stadt Landshut, Altstadt 300, 84028 Landshut

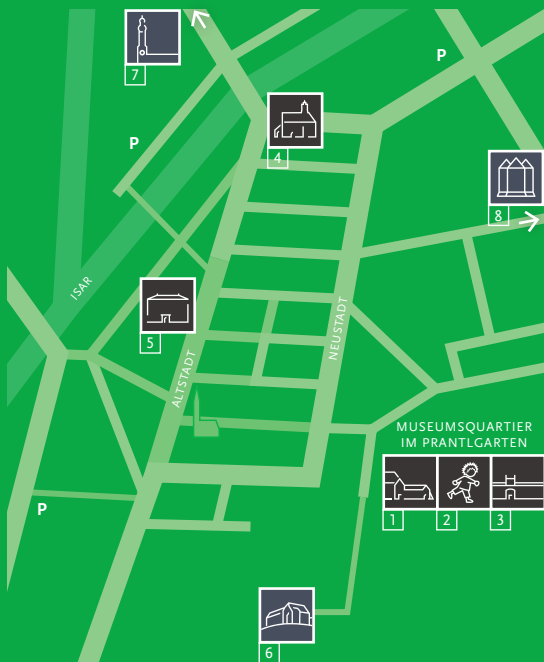
Bildnachweis: Paul M. Arnold (S.29 [Madonna]); Wilfried Dechau (S.32 [Peter Brückner]); Lieven Dirckx (S.28 [B-Five]); Bernhard Finger (S.31 [Ballo Nobile]); Fritz und Maria Koenig-Stiftung (S.11); Oliver Häßler (S.4, S.20–21); Andreas Kaiser (S.30 [Zefiretti]); Antonia Kaiser (S.33 [Kinderzeichnung]); Philipp Kimmelzwinger (S.31 [Gerald Huber]); Bastian Krack – Bayerisches Nationalmuseum (S.12); KZ-Gedenkstätte Flossenbürg (S.31 [Steinbruch]); Peter Litvai (Titel, S.5–8, S.13–15); Musicals on Stage / Möllers & Bellinghausen Verlag GmbH, München (S.33 [Ritter Rost]); Toni Ott (S.2, S.9, S.22, S.24, S.26, S.32 [Mahmal Olympia-Attentat]); S.41 [Ganslberg]; Lotte Reimers (S.28 [Lotte Reimers in ihrer Werkstatt]); Toni Scholz (S.30 [7 Worte Andreas Schlögl]); Shutterstock.com/sathaporn (Titel Hintergrund); Harry Zdera (S.19, S.25, S.27, S.40); Fotograf unbekannt (S.29+41 [Stifter]); weitere Fotos: Archiv der Museen der Stadt Landshut

Gestaltung: Kreativoli.de | Änderungen vorbehalten!

Anmeldungspflichtige Veranstaltungen

Für Veranstaltungen, die mit dem Hinweis
ANMELDUNG gekennzeichnet sind,
ist eine vorherige Anmeldung erforderlich:

Museen der Stadt Landshut
☎ 08 71 / 9 22 38 90
@ museen@landshut.de



MUSEEN DER STADT LANDSHUT

- 1 LANDSHUTmuseum
- 2 KASiMiRmuseum
- 3 Skulpturenmuseum im Hofberg
- 4 Heiliggeist
- 5 Stadtresidenz 2.+3. OG

☎ 08 71 / 9 22 38 90 | museen@landshut.de
www.museen-landshut.de

KOOPERATIONEN

- 6 Kunst- und Wunderkammer Burg Trausnitz
- 7 Zisterzienserinnen-Abtei Seligenthal
- 8 Keramikschule Landshut



Freundeskreis Stadtmuseum Landshut e.V.



FRITZ UND MARIA
KÖNIG STIFTUNG